

Ausstellung zu Antisemitismus

Das jüdische Gemeindezentrum in Dresden zeigt seit Sonntag eine Ausstellung über den Antisemitismus in der Publizistik der vergangenen 700 Jahre. Unter dem Titel „Wi(e)der die Juden“ sind rund 200 Exponate aus der Sammlung historischer Zeitungen von Franz Josef Wiegelmann aus Siegburg bei Bonn zu sehen. Häufig verstelle die NS-Zeit den Blick dafür, dass Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit weit in die Geschichte zurückreichten. Die Publizistik habe über Jahrhunderte oftmals ein „demütigendes, negatives Judenbild“ gezeichnet und dazu beigetragen, den Boden für die nationalsozialistischen Verbrechen zu bereiten. Diese Entwicklung werde anhand beispielhafter Exponate gezeigt. Zur Ausstellung ist auch ein Workshop geplant. Die Ausstellung ist bis zum 28. Mai montags bis donnerstags von 12 bis 18 Uhr und sonntags von 13 bis 18 Uhr zu sehen.

epd